

Extra-Blatt

„Naunhofer Nachrichten“.

1914.

Naunhof, den 11. November

nachm. 4 Uhr.

Große Erfolge der Deutschen im Westen.

Ueber 3500 Gefangene.

Amlich.

Großes Hauptquartier, 11. November vorm.

Am Yser-Abschnitt machten wir gestern gute Fortschritte. Dixmuiden wurde erstürmt. Mehr als 500 Gefangene und 9 Maschinengewehre fielen in unsere Hände. Weiter südlich drangen unsere Truppen über den Kanal vor.

Westlich Langemarck brachen junge Regimenter unter dem Gesang: „Deutschland, Deutschland über alles“ gegen die ersten Linien der feindlichen Stellungen vor und nahmen sie. Etwa 2000 Mann französische Linien-Infanterie wurden gefangen und 6 Maschinengewehre erbeutet.

Südlich Ypres vertrieben wir den Gegner aus St. Eloi, um das mehrere Tage erbittert gekämpft worden ist. Etwa 1000 Gefangene und 6 Maschinengewehre gingen dort in unseren Besitz über. Trotz mehrfacher, heftiger Gegenangriffe der Engländer, blieben die beherrschenden Höhen nördlich Armentieres in unseren Händen.

Südwestlich Lille kam unser Angriff vorwärts. Große Verluste erlitten die Franzosen bei dem Versuch, die beherrschenden Höhen Bienne le Chateau am Westrand der Argonen zurückzuerobern.

Auch im Argonnerwald sowie nordöstlich u. südlich Verdun wurden französische Vorstöße überall zurückgeworfen.

Vom östlichen Kriegsschauplatz liegen keine Nachrichten von Bedeutung vor.

Oberste Heeresleitung. (W. T. B.)